



*Pressemitteilung vom 01.07.2011*

## Lorenz-von-Stein-Preis für Doktorarbeit über EU-Lobbyismus

Heike Klüver, Politikwissenschaftlerin in Mannheim und Oxford, für beste Dissertation der Mannheimer Sozialwissenschaften ausgezeichnet / *Wie und von wem wird EU-Politik beeinflusst?*

Die Lorenz-von-Stein-Gesellschaft e.V. zeichnet die 29-jährige Politikwissenschaftlerin Dr. Heike Klüver heute für die beste sozialwissenschaftliche Dissertation der Universität Mannheim aus. Die Fördergesellschaft des Mannheimer Zentrums für Europäische Sozialforschung (MZES) prämiiert seit 1999 jährlich eine Doktorarbeit aus den Fächern Politikwissenschaft, Sozialpsychologie oder Soziologie. Der Lorenz-von-Stein-Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Unter dem Titel „Lobbying in the EU: Interest Group Influence on Policy Formulation“ untersuchte Heike Klüver ein viel diskutiertes Thema. Um zu zeigen, wie Interessengruppen die Politikgestaltung der Europäischen Union beeinflussen, sammelte sie zunächst zahlreiche Daten und Dokumente – unter anderem zu 56 verschiedenen Gesetzgebungsvorhaben und fast 2.700 Interessengruppen.

### *Wann sind Interessengruppen erfolgreich, wann scheitern sie?*

Auf dieser Basis untersuchte die Politikwissenschaftlerin, warum manche Lobbygruppen in Brüssel vor verschlossenen Türen stehen, während andere sehr erfolgreich sind. Gute Karten hat beispielsweise, wer den EU-Institutionen wichtige Informationen, die Zustimmung der Bevölkerung oder Einfluss auf ökonomische Prozesse vermitteln kann. Das Ego-Prinzip kann auch hier von Nachteil sein: Lobbygruppen erhöhen Ihre Chancen, wenn sie sich themenspezifisch zu Interessenkoalitionen zusammenschließen.

„Heike Klüvers Dissertation ist ein herausragender Beitrag zur Forschung über den Einfluss von Interessengruppen auf die Politikformulierung in der Europäischen Union“, so der Vorsitzende der Lorenz-von-Stein-Gesellschaft Professor Thomas Gschwend in seiner Laudatio. „Die Arbeit verbindet einen klaren theoretischen Rahmen mit innovativen Methoden und führt zu konkreten Ergebnissen nicht nur für die Interessengruppenforschung, sondern auch für die Forschung zur Europäischen Integration. Die passgenaue Kombination von Theorie, innovativen Methoden und Ergebnissen, die in direkten Bezug zu aktuellen politischen Fragen und Herausforderungen gebracht werden, macht die

Arbeit zu einem charakteristischen Produkt der Mannheimer Sozialwissenschaften." Gschwend überreicht den Lorenz-von-Stein-Preis im Rahmen der Absolventenfeier der Fakultät für Sozialwissenschaften am heutigen Freitag, den 01. Juli 2011.

Ihre Doktorarbeit hat Heike Klüver an der Graduiertenschule „Graduate School of Economic and Social Sciences“ (GESS) der Universität Mannheim geschrieben. Nach Abschluss mit der Bestnote „summa cum laude“ nahm sie ein Angebot der Universität Oxford an. Den Mannheimer Sozialwissenschaften ist Klüver unter anderem als „External Fellow“ des MZES weiterhin verbunden. Dieser Status hebt die inhaltliche Nähe ihrer Arbeit zum Forschungsprogramm des Instituts hervor und erleichtert den regelmäßigen Austausch mit Mannheimer Kolleginnen und Kollegen.

#### Kontakt und weitere Informationen:

[www.heike-kluever.com](http://www.heike-kluever.com)

Prof. Thomas Gschwend, PhD  
Vorsitzender d. Lorenz-von-Stein-Gesellschaft e.V.  
Universität Mannheim  
Mannheimer Zentrum für Europäische  
Sozialforschung (MZES)  
Telefon: +49-621-181-2087  
Telefax: +49-621-181-2845  
[gschwend@uni-mannheim.de](mailto:gschwend@uni-mannheim.de)  
[www.mzes.uni-mannheim.de/lvs](http://www.mzes.uni-mannheim.de/lvs)

Nikolaus Hollermeier  
Direktorat / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mannheimer Zentrum für Europäische  
Sozialforschung (MZES)  
Universität Mannheim  
Telefon: +49-621-181-2839  
Telefax: +49-621-181-2866  
[nikolaus.hollermeier@mzes.uni-mannheim.de](mailto:nikolaus.hollermeier@mzes.uni-mannheim.de)  
[www.mzes.uni-mannheim.de](http://www.mzes.uni-mannheim.de)